

## Abends treten Elche

hallo                    d                    a  
Abends treten Elche aus den Dünen  
                         E                    a  
ziehen von der Palve an den Strand.  
                 d                    a                    d                    a  
//: wenn die Nacht, wie eine gute Mutter,  
                         E                    a  
leise deckt ihr Tuch auf Haff und Land ://

                 a                    d                    a  
Ruhig trinken sie vom großen Wasser,  
                         E                    a  
darin Sterne wie am Himmel stehn.  
                 d                    a                    d                    a  
//: Und sie heben ihre starken Köpfe  
                         E                    a  
lautlos in des Sommerwindes Weh'n ://

                 a                    d                    a  
Langsam schreiten sie wieder von dannen,  
                         E                    a  
Tiere einer längst vergang'nen Zeit.  
                 d                    a                    d                    a  
//: Und sie schwinden in der Ferne Nebel  
                         E                    a  
wie ins hohen Tor der Ewigkeit. ://

## Am Westermanns Lönstief

Am Westermanns Lönstief pfeift eisiger Wind,  
uns schaukelt die See wie die Mutter ihr Kind.  
Am Westermanns Lönstief ist alles so grau,  
Wir fangen den Hering, den Kabeljau

## Country Roads

<sup>G</sup> Almost <sup>e</sup>Heaven; <sup>D</sup>West <sup>C</sup>Virginia,  
<sup>G</sup>Blue <sup>C</sup>Ridge <sup>D</sup>Mountains, <sup>G</sup>Shenandoah <sup>C</sup>River.

<sup>e</sup>Life is old there, older than the trees,  
<sup>D</sup>younger than the mountains, <sup>C</sup>blowin' like a <sup>G</sup>breeze.

<sup>G</sup>Country <sup>D</sup>Roads, take me <sup>e</sup>home, to the <sup>C</sup>place, I belong,  
<sup>G</sup>West <sup>D</sup>Virginia, mountain <sup>C</sup>mama, take me <sup>G</sup>home, country <sup>C</sup>roads.

<sup>G</sup>All my <sup>e</sup>memories <sup>D</sup>gather round her,  
<sup>C</sup>miner's <sup>G</sup>lady, stranger to <sup>C</sup>blue <sup>G</sup>water.  
<sup>e</sup>Dark and dusty, painted on the sky,  
<sup>D</sup>misty taste of moonshine, <sup>C</sup>Teardrop in my <sup>G</sup>eye.

<sup>G</sup>Country <sup>D</sup>Roads, take me <sup>e</sup>home, to the <sup>C</sup>place, I belong,  
<sup>G</sup>West <sup>D</sup>Virginia, mountain <sup>C</sup>mama, take me <sup>G</sup>home, country <sup>C</sup>roads.

<sup>e</sup>I hear her <sup>D</sup>voice in the <sup>G</sup>morning hour she calls me,  
<sup>C</sup>The <sup>G</sup>radio reminds me of my <sup>D</sup>home far away.  
<sup>e</sup>Driving <sup>F</sup>down the road I get a <sup>C</sup>feeling  
<sup>G</sup>That I should have been home <sup>D</sup>yesterday, yesterday.

//:Country <sup>G</sup>Roads, take me <sup>D</sup>home, to the <sup>e</sup>place, I <sup>C</sup>belong,  
<sup>G</sup>West <sup>D</sup>Virginia, mountain <sup>C</sup>mama, take me <sup>G</sup>home, country <sup>C</sup>roads.://  
//:take me <sup>D</sup>home, down <sup>G</sup>country <sup>C</sup>roads. ://



## Hauch mich mal an

Der Wind treibt Blätter vor sich her und seine Worte an mein Ohr  
und er steht schon länger hier und trägt Vorbeieilenden vor  
Was die da oben sich erlauben! Was sich im Verborgenen tut  
Man lässt den Steuerzahler glauben der Fortschritt tut uns gut  
Deutschland ist ne Firma und Impfen ist tabu  
Merkel ist kein Mensch weiß er von Xavier Naidoo

Ich stand zwischen all den anderen und lauschte  
Er war gut darin, Passanten anzuziehen  
nach zehn Minuten Predigt eine Pause  
da stellte ich mich sehr dicht vor ihn hin Und sagte:

Hauch mich mal an

das kann doch nicht dein Ernst sein das kann doch keiner Ernst meinen!

Hauch mich mal an

ich wäre wirklich überrascht hättest du nicht vom Schnaps genascht

Ich riech es bis hierher:

Du stinkst nach Haschisch und Likör

Der Regen schlägt ans Fenster und sie mir ins Gesicht  
Sie saß hier wohl schon länger und sie wartete auf mich  
Doch ich kam ja zu spät und sie deshalb zum Entschluss  
Dass wenn ich heute geh es für immer sein muss  
Die Sachen schon gepackt, da vorne ist die Tür  
bevor du sie gleich zuziehst lass deine Schlüssel hier

Ich stand aufgelöst im Hausflur und ich lauschte  
sie hatte sich schon immer gut gestritten  
Nach zehn Minuten Heulkampf eine Pause  
da legt' ich ihr den Finger auf die Lippen Und sagte:

Hauch mich mal an  
das kann doch nicht dein Ernst sein das kann doch keiner Ernst meinen!  
Hauch mich mal an  
So wie du hier gerade zeterst Merkt man, dass du einen im Tee hast  
Ich riech es wie noch nie: //:Du stinkst nach Gras und Mon Chériiii://

Die Welt dreht sich um mich nur der Schlüssel nicht im Schloss  
Ich wundere mich kurz, da brennt noch Licht im Erdgeschoss  
Da ist dann schon ein Schatten und schon öffnet sich die Tür  
Nachts halb drei in Deutschland und Mama steht vor mir

In dieser Situation greif meine Superfähigkeit  
die Gute-Nacht-zu-Mama-sagen-Mini-Nüchternheit  
Gut artikuliert und ohne Stottern vorgebracht  
Sie fragt: Wo kommst du her? Und ich sag: Gute Nacht.  
Trotzdem riecht sie Lunte in ihren Augen blitzt der Zorn  
Mir bleibt kein anderer Ausweg: nur die Flucht nach vorn

Hauch mich mal an  
das kann doch nicht dein Ernst sein das kann doch keiner Ernst meinen!  
Hauch mich mal an  
Du denkst wohl das macht nix, dass du so spät noch wach bist!  
Ich riech es doch bis hier:  
Ich glaub die Fahne kommt von mir



## Index

Abends treten Elche	1
Am Westermanns Lönstief	2
Country Roads	3
Hauch mich mal an	5